

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

23.1.1856 (No. 22)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22.

Mittwoch den 23. Januar

1856.

Waisenhaus.

An Geschenken haben wir erhalten: Von dem verehrlichen Comite des Bürgervereins aus dem Ertrag des Glückshafens beim Maskenball 17 fl. 6 kr., und des Kreuzervereins aus der Kreuzersammlung für 1855 15 fl., wofür wir verbindlichst danken. Karlsruhe, den 21. Januar 1856.

Der Verwaltungsrath.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Herr Dekan Köhler hat uns heute die für unsere Anstalt empfangenen Weihnachtsgeschenke in Geld mit 6 fl. 2 kr. abgeliefert, wofür wir hiemit dankend Bescheinigung erteilen. Karlsruhe, den 22. Januar 1856.

Das Comite.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Abtheilung hohe Ruhe, Vogelheerd und Einsprungschlag, werden versteigert: Montag den 28., Dienstag den 29. und Mittwoch den 30. d. M.:

640 Stamm Forsten, Säg- und Bauholz,
31 „ Eichen, Nutz- und Bauholz.

Beim Forsten- und Eichenholz befinden sich mehrere Holländerstämme.

Die Zusammenkunft ist am Montag am Mühlburgerthor, am Dienstag am Ludwigsthor dahier und am Mittwoch am Hirschthor bei der Schloßgarten-Kaserne, jeden Tag Morgens 9 Uhr.

Karlsruhe, den 21. Januar 1856.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
Seidel.

Holzversteigerung.

Aus der Forstdomäne Mittelberg werden in den Abtheilungen Rinsberg und Friesenwiese versteigert:

Donnerstag den 31. d. M.:

912 Stück tannene Leiter- und Hopfenstangen;
73 Klafter buchenes, 1 1/2 Klafter eichenes, 9 1/2 Klafter birkenes und 1 1/2 Klafter tannenes Scheiterholz;
104 Klafter buchenes und 42 1/2 Klafter gemischtes Prügelholz; 14,125 Stück buchenes Wellen und 6 Loose gemischtes Reisig.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr in der Marzellermühle.

Mittelberg, den 19. Januar 1856.

Großh. Bezirksforstrei.
Hartweg.

Fahrrisversteigerung.

Heute, Mittwoch den 23. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Stephanienstraße Nr. 7 folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Bettladen mit und ohne Koff, Kommode, Tische,

Bettwerk, 1 Spiegel, 1 Pendule, 1 Schienensherd und sonstiger Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstaxator.

Hausversteigerung.

Die Erben des Kaufmanns C. M. Demmler dahier lassen ihr eigenthümliches Wohnhaus in der Langenstraße Nr. 44, neben Partikulier Bielefeld und Isaak Samson Schweizer, am

Montag den 28. d. M.,

Mittags 2 Uhr,

einer Versteigerung aussetzen.

Dieselbe findet statt im zweiten Stock des Hauses Nr. 79 der Bähringerstraße, wo inzwischen die Bedingungen eingesehen werden können.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 34 ist im Vorderhaus im untern Stock ein hübsches Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Februar zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 55 ist auf den 23. April ein neu hergerichtetes Logis im untern Stock zu vergeben, bestehend in 7 Zimmern und übrigen Erfordernissen. Ebendasselbst ist ein Mansardenlogis im Vorderhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Holzplatz und Keller. Zu erfragen im Hinterhaus eine Stiege/hoch.

Durlacherthorstraße Nr. 3 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Thorwart Klett.

Erbprinzenstraße Nr. 23 ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im mittlern Stock.

Fasanenstraße Nr. 5 ist auf den 23. April d. J. eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise u. s. w., zu vermieten. Das Nähere bei Maurermeister Billing, Bähringerstraße Nr. 24, zu erfahren.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml. Schmidt.

by Canoin.

Imml. by Klett.

by Obermüller.

Imml. by Billing.

Büttner. by. Herrenstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst allen Erfordernissen, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Nothard. by. Herrenstraße Nr. 40 ist auf den 23. April der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkof, zu vermieten.

Burkart. 4. Hirschstraße Nr. 17 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Holzstall, Keller, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hintergebäude im zweiten Stock, Mittags von 2 bis 3 Uhr. Ebendasselbst ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein heizbares Zimmer auf den 23. Januar zu vermieten.

Hartberger. by. Hirschstraße Nr. 38 ist eine Wohnung auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Kammer, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und Garten, Pferd stall, Bedientenzimmer sammt Zugehör; auch würde die Stallung besonders vermietet werden. Näheres hierüber Amalienstraße Nr. 33.

inval. Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 5 — 6 Zimmern mit Balkon und Zubehören auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Nath Reiß.

inval. by. Kronenstraße Nr. 20 sind im zweiten Stock im Vorderhause folgende 2 schön tapezirte Logis zu vermieten, diese bestehen: 1) in 2 oder auf Verlangen 3 ineinandergehenden Zimmern, 2) einem freundlichen geräumigen Zimmer mit Alkof. Ein jedes dieser Logis hat besondern Eingang, Küche, Keller, Speicher und alle sonstige Bequemlichkeiten, und können auf den 23. April d. J. bezogen werden. Näheres parterre.

inval. F. Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist eine schöne Wohnung in der 2. étage (3. Stock mit Balkon), bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkofen, Küche, Kammern und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

Mayen. by. Langestraße Nr. 40 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche und Keller, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Kiefer. inval. Langestraße Nr. 74 (Marktplatz) ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. April zu vermieten.

v. Röder. Langestraße Nr. 217 ist der dritte Stock, bestehend in 5 — 6 Zimmern, nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

Christ. by. Waldhornstraße Nr. 40 ist im dritten Stock ein Zimmer mit Alkof, Küche und Keller entweder sogleich oder auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

Gentig. by. Waldstraße (alte) Nr. 27 ist auf den 23. April der zweite Stock zu vermieten, bestehend in einem größeren Zimmer, einem kleinen Vorzimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz. Das Nähere im zweiten Stock.

Waldstraße Nr. 53, am Ludwigsplatz, ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern etc. auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

by. Kammer. Sähringerstraße Nr. 9 ist der untere Stock mit 3 Zimmern sammt Zugehör, auf Verlangen auch 4 Zimmer, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im mittlern Stock zu vernehmen.

by. Matern. Sähringerstraße Nr. 39 ist im zweiten Stock vornenheraus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

by. Schädle. Zirkel (innerer) Nr. 8 sind zwei hübsche Zimmer nebst Stallung für mehrere Pferde etc., auf den 23. April beziehbar, und ein großes Magazin sogleich zu vermieten.

inval. Gehres. Zirkel (innerer) Nr. 21, nächst der Karl-Friedrichstraße, ist zu ebener Erde ein schönes Logis, bestehend aus 4 — 5 Zimmern, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere eine Stiege hoch.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

by. Tellmeh. Herrenstraße Nr. 28, an dem katholischen Kirchenplatz, sind zwei freundliche Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. Februar bezogen werden. Näheres im Hause selbst eine Stiege hoch zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

by. Mohler. Ein schön möblirtes Zimmer ist in der Langestraße Nr. 122 im zweiten Stock sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Laden zu vermieten.

inval. Köhler. Langestraße Nr. 96 ist ein schöner, kleiner Laden, mit oder ohne Wohnung, auf den 23. April zu vermieten.

Logis zu vermieten.

inval. Langestraße Nr. 107 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 4 — 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicher nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hause selbst in der Lederhandlung von Seligmann Levis Sohn.

Wohnung zu vermieten.

3. Mallebrin. Amalienstraße Nr. 79 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April l. J. zu vermieten, und das Nähere Langestraße Nr. 139 zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

by. Kaufman. Eck der Kronenstraße und des innern Zirkels ist in der bel-étage eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Balkon und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Zu dieser Wohnung kann auch Stallung für 2 oder 3 Pferde gegeben werden. Näheres zu erfragen Lyceumsstraße Nr. 1.

Wohnung zu vermieten.

Neuherer Zirkel Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist ein sehr geräumiges Logis bel-étage, bestehend aus 13 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammern, Holzplatz, Antheil am Waschhaus, Stallung für vier Pferde und Wagenremise, auf den 23. April zu vermieten; die Wohnung kann auch nöthigenfalls ohne Stallung abgegeben werden. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Wohnungsgesuch.

Zwischen der Ritter- und Hirschstraße wird auf den 23. April eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, nebst einem Zimmer, welches als Werkstätte benutzt werden kann, zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe des Preises wollen abgegeben werden im öffentlichen Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Eck der Lamm- und Lyceumsstraße Nr. 6.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, in Dienst gesucht in der Langenstraße Nr. 84.

Stellegesuch.

Eine gesunde **Schenkamme** sucht einen Platz und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Hof von Holland.

Anzeige.

In der neuen Waldstraße Nr. 71 ist **Gänse-Schmalz** zu verkaufen, das Pfund zu 1 fl. 6 kr.

IS Anzeige.

In der Langenstraße Nr. 119 werden alle Arten Gegenstände angekauft und gut bezahlt, als: Kleider, Betten, Möbel, Reisezeuge, Bücher, Gold und Silber und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel, bei **Moriz Neutlinger**.

Privat-Bekanntmachungen.

**Logisveränderung und Empfehlung.
Theodor Niechers,**

Uhrenmacher,
beehrt sich hiermit, einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein bisheriges Logis, Langestraße Nr. 60, verlassen und gegenüber, **Langestraße Nr. 123**, gezogen ist. Für das ihm bisher geschenkte Vertrauen dankend, bittet er, auch für die Folge es ihm zu erhalten. Bei dieser Gelegenheit empfiehlt er seine reichhaltige Auswahl von **goldenen und silbernen Ancrer-, Cylinder- und Spindel-Uhren** unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.
Karlsruhe, den 22. Januar 1856.

Ganz frische Cabeliau, Schellfische,

— **Turbots, Solles, See-Krebse,** —
— **frische Austern, acht russ. Caviar,** —
frische ächte Perrigord-Trüffel,
französisches Geflügel,
Straßburger Gänseleberpasteten,
Bückinge zum Robessen, Bricken, Sardines à l'huile, pur Milchner-Säringe, Oliven, Capern, Sardellen u. u. empfiehlt billiger

C. Arleth.

FrISCHE Schellfische, Cabeliau und Caviar,

Bückinge, Frankfurter Brat- und Gänseleber-, Göttinger-, Braunschweiger- und ächte Lyonerwürste, westphälische Schinken u. ;
ferner Straßburger Gänseleberpasteten von Henry, frische ital. Marronen bei
Gustav Schmieder.

Stollwerk'sche

Brust-Bonbons

empfehlen
Friedrich Herlan.

Cigarren.

Ich erlaube mir, mein reichhaltiges Lager von abgelagerten Cigarren, als:
Esmeralda, Java, Industria, Astoria, zu 1 fr.
Renéurreul, Habanna, Demi Habanna, Londres Docks, Docks Punctualidad, Aquillas, Celebrada, La Norma, Figaros, Cabannas, zu 1½ fr.
Bayonettas, La Aurora, Upman, Washington, zu 2 fr.
Regalias, La Sennora, Colorado, Carvoyal, zu 3 fr.
sowie noch andere Sorten hiermit bestens zu empfehlen.

H. Kranth,

am Spitalplatz Nr. 30.

Stearinkerzen,

offen und in gewichtigen Pfundpaquets, und **Wagenkerzen** empfiehlt in bester Qualität billigt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

in den Konting
Millung
F. Auerbacher
Winn.

1mal.

1mal.

1mal.

3.
1mal.

1mal.

4.

m. x. y. z.

Stearinkerzen,

4r, 5r, 6r und 8r in gewichtiger Pfund-
Paquets, und **Wagenkerzen** empfiehlt zu
äußerst billigem Preise

S. Kranth,

am Spitalplatz Nr. 30.

2mal.

Woll-Blätter.

Die erwarteten **Woll-Blätter**, sowohl grün
als wie mit Farben, sind in vorzüglich schöner Waare
angekommen bei

Conradin Haagel.

1mal.

Aechtfarbige Cattune

in den neuesten Dessins sind eingetroffen bei

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

5mal.

Im 30. Jan.

6. u. 13. Febr.

Der Ausverkauf

meines sehr reichhaltigen **Leinewaren-
lagers** wird bis zur vollständigen Räumung
fortgesetzt.

N. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

1mal.

Wollhaar-Unterröckebei
S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Schüler-Kränzchen.

Unterzeichneter macht seinen geehrten Schülern
bekannt, daß das Kränzchen **Sonntag den 27.
Januar** stattfindet, und bittet diejenigen Herren
und Damen, welche sich daran betheiligen wollen,
längstens sich bis Samstag Abend bei ihm zu unter-
zeichnen.

Ferd. Weg,

Balletmeister und Hofanzlehrer.

3mal. by 2.

Freitag

2.

Freitag

Maskenball**im Promenadenhaus,**

Sonntag den 27. d. M., Anfang 7 Uhr.
Eintritt der Herren 24 kr., der Damen 12 kr.,
wozu höflichst einladet

Fried. Heidt.**Cäcilien-Verein.**

1mal.

Heute Abend um 6 Uhr Specialprobe für
Baß und Tenor für die Mozartsfeier. Die nächste
allgemeine Chorporbe ist erst kommenden Samstag
um 6 Uhr.

Konzert-Anzeige.

Samstag den 26. d. M. wird Herr
Stockhausen die Ehre haben, ein **Kon-
zert** im Foyer des Großh. Hoftheaters zu
geben.

Billete hiezu sind in den Musikalienhandlungen
der Herren Bielefeld und Frey, sowie Abends
an der Kasse zu haben.

Anfang 7 Uhr.

2. Mal.
Freitag
Kaufhaus**Anzeige.**

Heute Abend 6 Uhr Fortsetzung der Vorträge
über Schiller im Lyceumsaal.

Samstags jene über Hebel im Bürgerverein.

A. Schöchlin.

1mal.

Codesanzeige und Danksagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern ge-
liebten Sohn und Bruder, **Mar Haag**, nach
längerm und schweren Brustleiden am Freitag den
18. Januar nach zurückgelegtem 24. Lebensjahre zu
sich abzurufen, wovon wir tiefbetrübt Kenntniß geben.

Zugleich statten wir allen seinen, sowie unsern
vielen Freunden und Bekannten, welche den Dahin-
geschiedenen während seiner Krankheit besuchten, mit
herzlicher Theilnahme erfreuten und uns mit innig-
stem Troste erquickten, unsern herzlichsten Dank ab
und bitten um stille Theilnahme.

Insbefondere sagen wir auch noch für die ehren-
volle Leichenbegleitung und die erhebenden Trauer-
klänge am Grabe unsern innigsten Dank, da auch
an uns der große Trostspruch in Erfüllung ging:
„Theilnahme lindert den Schmerz.“

Die Hinterbliebenen.

Benachrichtigung.

Gestern Abend 1/2 5 Uhr verschied unser früherer
Waffengefährte, **Joseph Machauer**, Auditorats-
diener dahier, im Alter von 69 Jahren, und wird
Mittwoch den 23. d., Nachmittags 4 Uhr, beerdigt.

Zugleich ladet man die Herren Veteranen hier-
mit zu recht zahlreichem Erscheinen höflichst ein, um
dem Verstorbenen die letzte Ehre noch zu bezeugen
und unsere Liebe zu ihm beweisen zu können.

Die Zusammenkunft ist in der Langenstraße
Nr. 125, neben dem Gasthaus zum Goldenen Hirsch.
Karlsruhe, den 22. Januar 1856.

Mehrere Veteranen.

Derjenige Herr, welcher am letzten
Maskenball zwei schwarze Domino mit zwei weißen
Quasten geliehen, wird höflichst ersucht, sie alsbald
retour zu stellen, widrigenfalls man glauben müßte,
daß er sie behalten will, während noch kein Preis
festgestellt ist.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 24. Januar. I. Quart. 13. Abonne-
mentsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Auf
dem Lande.** Lustspiel in 4 Akten, von Rode-
rich Benedix.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 2 vom 21. Januar 1856.

Bekanntmachung.

Die Einlösung der fünfprozentigen Obligationen der Eisenbahnschuldentilgungskasse und die Abgabe 4 1/2 prozentiger Obligationen statt derselben betreffend.

Nachdem durch ein Gesetz, das demnächst im großherzoglichen Regierungsblatte verkündet werden wird, die Einlösung der fünfprozentigen Obligationen der unterzeichneten Klasse von 1848 und 1849 verfügt und angeordnet worden ist, daß statt dieser Obligationen solche zu 4 1/2 Prozent Zins ausgegeben werden sollen, haben wir in Folge Erlasses großherzoglichen Finanzministeriums vom 19. dieses Monats zur Nachricht und Nachachtung bekannt zu machen:

1. die in den Jahren 1848 und 1849 von der unterzeichneten großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungskasse ausgegebenen fünfprozentigen Obligationen werden hiermit zur Heimzahlung gekündigt, so daß — falls nicht nach Satz 2 dieser Bekanntmachung ein Umtausch gegen vier und ein halb prozentige Obligationen stattfindet — auf 1. August dieses Jahres das Kapital sammt Zins bis dahin bei der diesseitigen Kasse, oder bei einer der beiden Kreiskassen Freiburg und Mannheim, oder bei einem der Bankhäuser J. Goll und Söhne und M. A. von Rothschild und Söhne in Frankfurt am Main gegen Rückgabe der Schuldurkunde, des Talons und der noch nicht verfallenen Zinscoupons zu erheben ist.

2. Den Inhabern der gekündigten Obligationen wird der Umtausch letzterer gegen vier und ein halb prozentige Obligationen zugestanden, wenn sie sich bis längstens den 20. Februar dieses Jahres bei der unterzeichneten Kasse, oder bei einer anderen großherzoglichen Staatskasse, oder bei einem der obengenannten Bankhäuser für den Umtausch erklären und die umzutauschenden Obligationen gegen die vorgeschriebene Interimsbescheinigung abgeben.

Bei dem Umtausch werden die 4 1/2 prozentigen Obligationen im Nennwerthe verabfolgt und es wird der Mehrbetrag des Zinses von fünf Prozent gegen jenen von 4 1/2 Prozent für die Zeit bis zum 1. August dieses Jahres vergütet.

3. Der hiernach zugestandene Umtausch geschieht bei den damit beauftragten Kassen und Bankhäusern kostenfrei. Die 4 1/2 prozentigen Obligationen werden, sobald sie ausgefertigt sind, gegen Rücknahme der Interimsbescheinigung abgegeben und es wird dann den Empfängern zugleich die im Satz 2 bestimmte Zinsvergütung geleistet.

Karlsruhe, den 19. Januar 1856.
Großherzoglich Badische Eisenbahnschuldentilgungskasse.
G. Goll. vdt. Wesber.

Notizen für Donnerstag 24. Januar:

Karlsruhe, gr. Hoffstadt: Brennholzversteigerung; Zusammenkunft 9 Uhr Vormittags am eisernen Thor im innern Zirkel.

Schreckenbronnerhof, A. Grab'sche Gutsverwaltung: Viehversteigerung, 2 Uhr Nachmitt. anfangend.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	27" 5'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 4 1/2	27" 5'''	"	hell
6 " Abds.	+ 4	27" 5'''	"	Regen
21. Januar				
6 U. Morg.	+ 7 1/2	27" 4'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 10	27" 4'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 5	27" 4'''	"	hell

Getauft:

Den 20. Januar. Wilhelm Robert Ludwig, Vater Dr. Adolf Holz, großh. Regimentsarzt.

Den 20. Januar. Luise Karoline, Vater Dan. Winter, Bürger und Metzgermeister.

Den 20. Januar. Albert Gottfried Adam, Vater Friedr. Kappler, Bürger in Stuttgart, Faktor hier.

Den 20. Januar. Luise Auguste, Vater Wilhelm Mörch, Bürger und Glasermeister.

Den 20. Januar. Luise Karoline Wilhelmine, Vater Wilhelm Adam, Bürger und Kaufmann.

Den 20. Januar. Friedrich Michael Jakob, Vater Jakob Rothweiler, Bürger und Drehermeister.

Getraut:

Den 20. Januar. Johann Adam Scheidle, Bürger in Blankenloch, großh. Stallbedienter hier, mit Luise Salome Walter von hier.

Den 20. Januar. Ludwig Wacker, hies. Bürger und Schuhmachermeister, mit Wilhelmine Friederike Ackermann von hier.

Todesfälle:

Den 21. Januar. Joseph Machauer, pens. Auditoratsdiener, ein Wittwer, alt 69 Jahre.

Den 22. Januar. Margaretha, alt 53 Jahre 6 Mon., Ehefrau des Hafnermeisters Reich.

Den 22. Januar. Bertha, alt 16 Tage, Vater Kanzeleischülfe Eduard Millot.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Ich erlaube mir, die seit dem Jahr 1828 bestehende, segensreich wirkende und als solid genügend bekannte Anstalt, welche unter **besonderen Vortheilen und Erleichterungen** nach 15 den Statuten angefügten Prämientarifen, **Lebens-, Aussteuer- und Kapital-Versicherungen** übernimmt und **Leibrenten, Pensionen und Wittwengehalte** sichert, zur Benutzung und Betheiligung zu empfehlen.

Für den Betrag von **100 Gulden**, die nach dem Tode des Versicherten bezahlt werden, ist der **jährliche** sich gleich bleibende Beitrag — der in **monatlichen** oder **vierteljährigen** Terminen entrichtet werden kann — bei einem Eintrittsalter von

20 Jahren,	23 S.,	30 S.,	35 S.,	40 S.,	45 S.,	50 S.,
2 fl. 10 kr.	2 fl. 24 1/2 kr.	2 fl. 39 1/2 kr.	2 fl. 59 kr.	3 fl. 24 1/2 kr.	3 fl. 53 1/2 kr.	4 fl. 32 kr.
	55 S.,	60 S.				
	5 fl. 18 3/4 kr.	6 fl. 21 1/2 kr.				

wobei ich **ausdrücklich** darauf aufmerksam mache, daß oben angeedeutete Art von Versicherungen auf **Dividenden Anspruch** hat, wodurch die **jährlichen Beiträge namhaft gemindert** werden.

Prospecte, Statuten, Antragsformulare, wie jede gewünscht werdende Auskunft ertheilt unentgeltlich
Karlsruhe, im Januar 1856.

Wilhelm Hofmann,
Hauptagent für das Großherzogthum Baden.

ingliff.

Freiwillige Feuerwehr.

Inm.

Heute Abend 7 Uhr **große außerordentliche Abendunterhaltung** im Lokale des **Bürgervereins**, wozu unsere Mitglieder, sowie jene des Scharfschützencorps mit ihren Frauen freundlichst eingeladen sind.

Die Corpsmitglieder erscheinen dabei in Dienstkleidung, ohne Gürtel und Helm, und die Scharfschützen werden ersucht, wo möglich im Uniformrock zu erscheinen.

Das Corpscommando.

E. Dölling.



Große Menagerie

des **Thierbändigers Mr. Charles** aus Paris in der dazu errichteten Bude auf dem **Spitalplatze**.

Heute, Mittwoch den 23. Januar,

Eine große Hauptvorstellung nebst Fütterung der Thiere.

Anfang um **6 Uhr.**

Die Bude ist mit Gas beleuchtet und geheizt.

Preise der Plätze: Erster Platz 30 fr. Zweiter Platz 18 fr. Dritter Platz 9 fr.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 23. Januar:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

Himmelfahrt Mariä, von A. Feuerbach, nach Titian.

Zeichnungen:

Uebergang der Tilly'schen Reiterei über den Neckar, bei der Belagerung von Heidelberg im Jahr 1622. Karton, in Kohle ausgeführt von C. Rour.

Kupferstiche:

The origin of the Stocking Loom, gemalt von Elmore, gest. von Holl. — St. John and the Lamp, gemalt von Murillo, gestochen von Bacon. — 20 Blatt nach Originalgemälden neuerer deutscher Meister.

Lithographien:

En route pour le marché, von Rosa Bonheur, lithographirt von Leffler. — Der Maler auf der Studienreise, nach Kels, lithographirt von Fischer und Mägel.

Photographie:

Sinite parvalos ad me venire.

Kadierungen:

30 Blatt neuerer deutscher Meister. Kataloge der Gemäldeausstellung, Basensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Tägliche Vorstellungen in der großen Menagerie des Thierbändigers **Mr. Charles** aus Paris in der dazu errichteten Bude auf dem Spitalplatze.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Fräul. Hoß mit Begl. v. Baden. Hr. Reinhold, Part. v. Einsheim. Fräul. Schneider v. Bischofsheim. Hr. Hirsch, Kfm. v. Berlin. Hr. Klumpp, Holzhändl. v. Gernsbach. Hr. Dr. Sonntag daher. Hr. Schmidt, Kaufm. v. Chälons.

Freiwillige Feuerwehr: Große außerordentliche Abendunterhaltung im Lokale des Bürgervereins. Abends 7 Uhr. Fortsetzung der Vorträge des Herrn K. Schöchlin über Schiller. Im Lyceumsaale, Abends 6 — 7 Uhr.

Donnerstag den 24.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Auf dem Lande“, Lustspiel in 4 Akten, von Roderich Benedix.

Freitag den 25.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Samstag den 26.:

Fortsetzung der Vorträge des Herrn K. Schöchlin über die allemanischen Gedichte Hebel's, im Bürgerverein. Abends 6 — 7 Uhr. Für die Mitglieder des Bürgervereins und gegen unentgeltliche Eintrittskarten.

Sonntag den 27.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Benefice für die Mozartsiftung an Mozarts 100jährigem Geburtstage. Neu einstudirt: „Die Entführung aus dem Serail“, Oper in 3 Akten, von W. A. Mozart.

Erbrinzen. Hr. Baron v. Berschuer, fürstl. fürstentb. Oberjägermeister v. Donaueschingen. Hr. Sporleder, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Stemme, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Schiesinger, Rent. v. Baden. Hr. Faucon, Kfm. v. Bordeaux. Hr. Binet, Kaufm. v. Paris. Frau Maier von Konstanz. Hr. v. Balois, Rent. von Mannheim. Hr. Siegrist, Rent. v. Zweibrücken. Hr. Wielandt, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Herzog, Kfm. v. Säckingen. Hr. Luisgen, Kfm. v. Uerdingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.